

Besuchsdienst «vabene» | Kurzbericht 3

Die Fachstelle für Altersfragen führt im Auftrag der Trägerinstitutionen die Vermittlungsstelle des Besuchsdienstes «va bene». Dieser Bericht informiert über die Aktivitäten im Besuchsdienst «va bene» zwischen November 2021 und April 2022. Es werden statistische Kennzahlen zur Vermittlungsarbeit im 4. Quartal 2021 und 1. Quartal 2022 und der Stand der Erfolgsrechnung ausgewiesen und ein Ausblick auf geplante Aktivitäten gegeben.

1. Vermittlungsarbeit

Die Nachfrage bleibt verhalten.

Die Nachfrage im 4. Quartal 2021 war noch eher verhalten. Im 1. Quartal 2022 sind vermehrt Anfragen an die Vermittlungsstelle herangetragen worden. Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit der Vermittlungsstelle (Reha, Mitte Januar bis Mitte Februar 2022) konnte lediglich ein neues Tandem vermittelt werden. Allerdings liefen mehrere Anfragen und Abklärungen, die ab Mai zu neuen Besuchsmandaten führen werden.

Die bestehenden Besuchsmandate werden mit Hingabe gepflegt.

Aktuell sind 13 Mandate aktiv. 12 freiwillige Besucherinnen und 1 freiwillige Besucher haben im 4. Quartal 2021 und im 1. Quartal 2022 insgesamt 227 Kontakte (149 Besuche, 78 Telefonate) getätigt und dafür 349 Stunden aufgewendet. Die Beziehungen werden mit Hingabe gepflegt. Es sind zum Teil freundschaftliche Kontakte entstanden. Aktuell nutzen 12 Seniorinnen und 1 Senior das Angebot und freuen sich über die regelmässigen Besuche. Eine detaillierte Übersicht (Anzahl Stunden pro Mandat) ist bei der Vermittlungsstelle erhältlich.

Die neuen Kursteilnehmer*innen wurden erfolgreich integriert.

Alle Personen, die im Herbst den zweiten Einführungskurs besuchten, hatten signalisiert, dass sie in absehbarer Zeit gerne ein Mandat übernehmen möchten. Alle bisherigen und neuen freiwilligen Besucher*innen wurden am 30. November 2021 zum Erfa-Treffen spezial / Jahresabschlussessen ins Franziskuszentrum eingeladen. Dies hat dazu geführt, dass die neuen freiwilligen Besucher*innen die bestehende Zusammenarbeitskultur miterlebten, sich gut integrieren konnten und zuverlässig an den Erfa-Treffen teilnehmen.

Die Begleitung der Besuchsmandate ist ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Einige Besuchsmandate entwickelten sich für die freiwilligen Besucher*innen zunehmend als anspruchsvoll. Konkret suchten 6 freiwillige Besucherinnen Rat bei der Vermittlungsstelle. Im Gespräch gelang es bislang immer, eine passende Lösung zu finden, so dass alle betroffenen Mandate weitergeführt werden konnten.

Die aktive Inanspruchnahme der Vermittlungsstelle bei Unsicherheiten oder Schwierigkeiten wird an den Erfa-Treffen stets betont. Die Offenheit und Zugänglichkeit der Vermittlungsstelle wird geschätzt. Die Hemmschwelle der freiwilligen Besucher*innen ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist niedrig und Schwierigkeiten können frühzeitig aufgefangen werden.

Die bestehenden Mandate funktionieren gut. Deshalb fiel der Aufwand für die Stellvertretung der Vermittlungsstelle in überschaubarem Rahmen aus. Lediglich das Tandem der neuen freiwilligen Besucherin, das im Januar installiert wurde, gestaltete sich in der Anfangsphase schwieriger als gedacht. Auch hier konnte die Stellvertretung die Probleme auffangen, so dass das Tandem jetzt gut läuft.

Der zeitliche Aufwand für die Vermittlungsarbeit, die Erfa-Treffen und die Begleitung des Einführungskurses betrug im 4. Quartal 2021 und 1. Quartal 2022 90 Stunden für Marianne Zwinger und rund 15 Stunden für ihre Stellvertretung.

2. Identitätsbildende Anlässe stärken die sorgende Gemeinschaft «va bene»

Am 30. November 2021 fand ein geselliger Jahresausklang für die bisherigen und neuen freiwilligen Besucher*innen im Franziskuszentrum statt. Mit Richard Dunkel war auch die politische Gemeinde Bassersdorf vertreten. Dies wurde von den freiwilligen Besucher*innen sehr geschätzt. Der Anlass war als Spaghetti-Plausch gestaltet und trotz Pandemie gut besucht. Es war eine fröhliche Stimmung spürbar. Der Jahresrückblick der Vermittlungsstelle zeigte auf unterhaltsame Art verschiedene Höhepunkte während des Jahres sowie das engagierte Wirken aller Beteiligten im Besuchsdienst «va bene» auf. Die neuen freiwilligen Besucher*innen fühlten sich willkommen und der Einsatz den bestehenden Freiwilligen wurde verdankt.

Das erste Erfa-Treffen im neuen Jahr fand am 29. März 2022 statt. Neben aktuellen Neuigkeiten aus dem Besuchsdienst «va bene» und aus der Altersarbeit, stellte die Vermittlungsstelle das «Phasenmodell der Betreuung» vor. Sie verortete die Leistungen der freiwilligen Besucher*innen anhand konkreter Fallbeispiele. Die freiwilligen Besucher*innen mit einem aktiven Mandat tauschten sich im Anschluss über ihre Erfahrungen aus. Der Austausch wurde zum ersten Mal in zwei Gruppen angeboten, damit alle genügend Zeit hatten und von den persönlichen Erfahrungen profitieren konnten.

Bedauerlicherweise wurde der Chlausmarkt anfangs Dezember 2021 kurzfristig abgesagt. Der gemeinsame Auftritt von «va bene» und der Nachbarschaftshilfe fiel deswegen ins Wasser. Das Konzept jedoch steht und die Kontakte sind vorhanden. Wenn möglich, soll die Umsetzung am Chlausmarkt 2022 erfolgen. Umso erfreulicher war die gemeinsame Teilnahme von «va bene» und der Nachbarschaftshilfe an der Fasnacht 2022. Vor dem Fasnacht Gottesdienst am Sonntag, 27. Februar 2022 verteilten Marlis Siegrist und Esther Diethelm, freundlich kostümiert, 200 Päckchen Faschnachtsgebäck.

3. Ausblick

Aus dem Austausch zwischen den bestehenden Besuchsdiensten und der Nachbarschaftshilfe anfangs Januar ist die Idee eines gemeinsamen Sommerfests für freiwillige Besucher*innen entstanden. Dieses findet am Freitag, 15. Juli im Franziskuszentrum statt. Der Besuchsdienst «va bene»,

fachstelle für altersfragen

die Besuchsdienste der katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde Breite und das APZ Breiti beteiligen sich an den Kosten.

Demnächst wird die Planung für die Teilnahme der Fachstelle für Altersfragen / Besuchsdienst «va bene» am Basi-Festival in Angriff genommen. Das Basi-Festival wird am Samstag, 10. September 2022 auf dem Dorfplatz durchgeführt.

Die Vermittlungsstelle und die freiwilligen Besucher*innen besuchen die kantonale Besuchsdiensttagung der reformierten Landeskirche am 25. Oktober 2022 gemeinsam.

Bassersdorf, 2. Mai 2022 / Esther Diethelm & Marianne Zwinger

Kurzbericht 3 wurde vom Trägerausschuss «va bene» am 30. Juni 2022 genehmigt.